

38-2019

Friedensinitiative

Nottuln



Norbert Wienke
Steinstr. 42
48301 Nottuln

Tel. 02502-1283

Mail: info@fi-nottuln.de

An den

Gemeinde Nottuln

Rat der Gemeinde Nottuln
z.Hd. Frau Bürgermeisterin Mahnke
Stiftsplatz 7/8
48301 Nottuln

18. Juni 2019

Anl. _____ Abt. Wienke

Nottuln, den 17.6.2019

Bürgerantrag an den Rat der Gemeinde Nottuln

Dem Rat der Gemeinde Nottuln liegen inzwischen Bürger- und Fraktionsanträge vor, die den Rat dazu auffordern, den Klimanotstand auszurufen. Die Friedensinitiative Nottuln begrüßt und unterstützt ausdrücklich diese Anträge und teilt die darin aufgeführten Begründungen für diese Anträge. Zusätzlich möchten wir aber noch weitergehende konkrete Maßnahmen vorschlagen, die die Gemeinde Nottuln ergreifen soll:

Der Rat der Gemeinde Nottuln möge beschließen:

Nottuln erklärt den Klimanotstand (Climate Emergency) und anerkennt damit die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität:

- Die Gemeinde Nottuln wird die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit bei jeglichen davon betroffenen Entscheidungen berücksichtigen und wenn immer möglich jene Entscheidungen prioritär behandeln, welche den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen.
- Die Gemeinde Nottuln strebt an und setzt sich dafür ein, dass nach Möglichkeit 100 % der in Nottuln benötigten Strommenge bis 2035 auch auf Nottulner Gemeindegebiet aus erneuerbaren Energien erzeugt werden. Hiermit ist nicht eine autarke Stromversorgung gemeint, sondern der Wille, zu einer nachhaltigen Stromversorgung verantwortlich beizutragen.
- Um dieses Ziel erreichen zu können, bemüht sich die Gemeinde darum, den Anteil an Windenergie bei den erneuerbaren Energien deutlich zu erhöhen und Wege zu finden, auch die Solarenergie in Nottuln weiter zu fördern und auszubauen.

- Alle bisher bereits ergriffenen Maßnahmen zur Reduzierung des Co2 Aufkommens in Nottuln werden engagiert fortgeführt und intensiviert.
- Die Gemeinde räumt dem Fußgänger- und Radverkehr Vorrang gegenüber dem motorisierten Verkehr ein. Konkrete Maßnahmen, wie den Innenbereich von Nottuln tlw. autofrei zu gestalten, werden konkret in Angriff genommen.
- Die Gemeinde Nottuln setzt den Weg zum „Energie Award Gold“ engagiert fort. Sie bemüht sich, den erreichten Status auf jeden Fall zu halten und noch zu verbessern.

Begründung:

Trotz weltweiter Bemühungen über Jahrzehnte, den Ausstoß von Klimagasen zu reduzieren, nimmt deren Konzentration Jahr um Jahr zu. Alle Maßnahmen, dem Klimawandel entgegen zu wirken, haben bisher keinen Erfolg gezeigt. Die Wissenschaft prognostiziert verheerende Folgen für die menschliche Zivilisation und die Natur auf dem Planeten Erde.

Es ist dringend erforderlich, jetzt auf allen Ebenen von Gesellschaft und Politik zu effizienten und konsequenten Maßnahmen zu greifen, um die Katastrophe noch aufzuhalten.

Es ist Zeit zu handeln!

Mit freundlichem Gruß

Norbert Wienke

Geschäftsführer der FI-Nottuln